

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 02.02.2017,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Hans-Georg Fischer                      Ahaus

#### Mitglieder:

Michael Boland                              Bocholt  
Annette Brun                                 Heiden  
Stefan Hegering                              Bocholt  
Iris Jediß                                        Südlohn

Vertretung für Herrn Jens Terbeck

Jürgen Knipping                              Bocholt  
Anne König                                     Borken  
Sandra Krüger                                 Borken  
Franz Küstner-Rensing                      Gronau  
Helmut Möllenkotte                          Schöpping  
Dominique Niemeyer                          Borken  
Josef Osterhues                              Ahaus  
Uta Röhrmann                                 Bocholt  
Marco van den Berg                          Bocholt  
Christel Wegmann                              Rhede

#### beratende Mitglieder:

Brigitta Franke                                Borken  
Roger Hartmann                               Bocholt  
Matthias Schlettert                          Borken  
Helmut Seifen                                 Gronau  
Martina Terfurth                              Bocholt  
Reinhard Wehmschulte                        Ahaus

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster                          Kreisdirektor  
Elisabeth Büning  
Norbert Göcke  
Carolin Ischinsky  
Karsten Simmert-Reining

**Es fehlen entschuldigt:**

Josef Brinkhaus	Heiden
Dr. Michael Räckers	Ahaus
Helga Rübenstahl	Gronau

**Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Frau Terfurth wird vereidigt.

**A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1:           Beratung des Haushaltsentwurfes 2017 - Budget 05 - Produkte 05.01.01 -  
05.04.01, 05.07.01, 05.07.02  
Vorlage: 0312/2016**

---

Anhand der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Präsentation stellt Frau Büning das Budget 05 für den Bereich Bildung und Schule für das Haushaltsjahr 2017 vor. Sie erläutert die Stellenplanveränderungen zum Vorjahr, geht auf den Ergebnisplan ein und erläutert Schwerpunkte und wesentliche Veränderungen der einzelnen Produkte. Frau Büning verweist auf die Änderungsliste zum Haushalt 2017, die den Anwesenden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird (Anlage 1).

Herr Küstner-Rensing bittet um weitere Informationen zur Buchungsstelle „investive Einzelmaßnahmen“ im Produkt „05.03.03 - Berufskollegs des Kreises Borken“, da für ihn nicht deutlich sei, was sich hinter dieser Buchungsstelle verberge. Frau Büning erläutert das dezierte Verfahren der Haushaltsplanung unter Einbindung der Schulleitungen. Sie führt aus, dass den Berufskollegs budgetierte Mittel zur Beschaffung von Verbrauchsgütern, sowie Lehr- und Lernmitteln zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhielten die Berufskollegs weitere einzelmaßnahmenbezogene Finanzmittel für Vorhaben, die aufgrund des finanziellen Volumens nicht aus den budgetierten Mitteln bestritten werden können. Herr Simmert-Reining gibt den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die in dieser Buchungsstelle abgebildeten Einzelmaßnahmen. Es wird vereinbart, dass eine Übersicht der Einzelmaßnahmen dem Protokoll beigefügt wird (Anlage 2).

Frau König und Herr van den Berg bedanken sich jeweils für ihre Fraktionen bei der Verwaltung für die gute informatorische Versorgung.

**Antrag 05-01**

Vorsitzender Fischer verweist auf den als Tischvorlage ausgelegten Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten. Herr Küstner-Rensing teilt mit, dass der Antrag irrtümlich für den Haushalt

2018 gestellt worden sei und stellt einen Änderungsantrag, dass der Kreis Borken entsprechende Mittel bereits im Haushalt 2017 zur Verfügung stelle. Der Vorsitzende Fischer lässt darüber abstimmen, ob der auf das Haushaltsjahr 2017 geänderte Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung berücksichtigt werden soll. Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für eine Beratung des Antrages aus.

Herr Küstner-Rensing erläutert den Antrag.

Frau Büning teilt mit, dass sie den Ansatz des Schülercoachings grundsätzlich als gut und unterstützenswert einstufe. Sie wirft jedoch die Frage auf, welche Aufgaben dieser Ausschuss und Schule haben. Die Schulen benennen eigenverantwortlich ihren Fortbildungsbedarf und organisieren diesen auf Basis der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel. Sie verweist ergänzend auf das Fortbildungsangebot des Kompetenzteams im Kreis Borken sowie das Angebot der Regionalen Schulberatung. Sie macht deutlich, dass der Kreis Borken bei der Unterstützung der Schulen auf eine nachhaltige und flächendeckende Struktur setze. Diese erfolge u. a. über die Beratungslehrerfortbildung, die von der Regionalen Schulberatungsstelle durchgeführt und begleitet werde. Die Regionale Schulberatung entwickle derzeit Fortbildungsmodule im Bereich des Schülercoachings für die Beratungslehrer/innen.

Ergänzend merkt Frau Büning an, dass die beschriebene Fortbildung von einem privaten Unternehmen angeboten werde und im Falle von öffentlichen Zuschüssen die vergaberechtlichen Vorschriften zu beachten seien.

Abschließend weist die Fachbereichsleiterin darauf hin, dass das Land für die Lehrerfortbildung zuständig sei.

Kreisdirektor Dr. Hörster schlägt vor, sollte sich bei der Konzeptentwicklung des modularen Programms zum Schülercoachings durch die Regionale Schulberatung herausstellen, dass die Idee gut sei, es aber bei der Unterstützung vor Ort an den Geldmitteln scheitern sollte, solle der Ausschuss erneut über dieses Thema beraten.

Beschluss:

Mit 12 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen wird der Antrag 05-01 abgelehnt.

Anschließend stellt Vorsitzender Fischer den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**                   14 Ja-Stimmen  
  1 Nein-Stimme

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2017 - bezogen auf die Produkte 05.01.01 - 05.04.01 und 05.07.01 - 05.07.02 des Budgets 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

**Punkt 2:           Zwischenbericht zum Umsetzungsprozess des Inklusionsplanes Bildung**  
**Vorlage: 0313/2016**

---

Frau Büning erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation (Anlage 3) und zieht ein Fazit zum Umsetzungsstand des Inklusionsplanes Bildung. Sie verweist auf die als Tischvorlage ausgelegten Broschüren „Informationen für den Übergang Kindertagesstätte – Primarbereich“ und „Informationen für den Übergang Primarbereich – Sekundarstufe I“ (Anlagen 4 und 5).

Dr. Hörster teilt mit, dass sich anhand der Schülerzahlen zurzeit keine der Förderschulen im Kreis Borken an der Grenze der Mindestgrößenverordnung befinde.

Der Ausschuss für Bildung und Schule nimmt den Zwischenbericht zum Umsetzungsprozess des Inklusionsplanes Bildung zur Kenntnis.

---

**Punkt 3: Beschulung von Flüchtlingen - aktueller Sachstand**  
**Vorlage: 0316/2016**

---

Frau Büning verweist auf die Vorlage und hebt insbesondere als große Herausforderung für das Schulsystem den Übergang von geflüchteten Schüler/innen aus der Erstförderung in das Regelschulsystem hervor.

Der Ausschuss für Bildung und Schule nimmt den aktuellen Sachstand zur Beschulung von Flüchtlingen zur Kenntnis.

---

**Punkt 4: Neues Verfahren Besetzung Schulleitungsstellen - konkrete Umsetzung im Kreis Borken**  
**Vorlage: 0013/2017/KREIS**

---

Kreisdirektor Dr. Hörster erläutert das bisherige Besetzungsverfahren von Schulleitungsstellen und verweist auf die Änderung des Schulgesetzes, die für den Schulträger und die Schulkonferenz lediglich ein Vorschlagsrecht vorsehe. Man habe in der letzten Woche im Rahmen einer erweiterten Schulkonferenz das neue Verfahren bei der Besetzung der Schulleitungsstelle an der Overbergschule eingeübt. Das neue Verfahren sehe vor, dass Schulträger und Schulkonferenz sich zusammensetzen, sich zur Ausübung des Vorschlagsrechts über die Bewerberlage austauschen und nach Möglichkeit eine abgestimmte Stellungnahme an die Bezirksregierung abgeben.

**Beschluss:** einstimmig

Dem Vorschlag der Verwaltung zur konkreten Umsetzung der Beteiligung der Politik aufgrund der Neuregelungen des Verfahrens zur Besetzung von Schulleitungsstelle wird zugestimmt.

---

**Punkt 5: Weiterentwicklung der Hans-Christian-Andersen-Schule**  
**Vorlage: 0314/2016**

---

Fachbereichsleiterin Büning verweist darauf, dass der Ausschuss für Bildung und Schule in seiner Sitzung vom 24.05.2016 die Verwaltung beauftragt habe, vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der Hans-Christian-Andersen-Schule mit kommunalen Schulträgern Verhandlungen zur Übernahme von frei werdenden Schulgebäuden aufzunehmen (SV 0086/2016). Sie teilt mit, dass mit der Gemeinde Südlohn erfolgreiche Gespräche geführt worden seien und der Rat der Gemeinde Südlohn in seiner Sitzung am 18.12.2016 dem Abschluss eines Mietvertrages mit dem Kreis Borken zur Folgenutzung des Schulgebäudes der Roncalli-Hauptschule zum 01.08.2017 zugestimmt habe.

Der Umzug der Schule sei zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2017/2018 vorgesehen. Die Überführung in den gebundenen Ganztags sei ab Beginn des Schuljahres 2018/2019 geplant. Nach dem Schulgesetz sei die Einführung einer gebundenen Ganztagschule nur für den Bereich Sekundarstufe I möglich. Dies geschehe jahrgangsweise aufbauend mit der Jahrgangsstufe 5 beginnend. Für die Primarstufe sei daher parallel die Einrichtung einer offenen Ganztagschule für die Hans-Christian-Andersen-Schule vorgesehen. Die beiden Betreuungsangebote sollen sinnvoll miteinander verknüpft werden.

**Beschluss:** einstimmig

1. Die Hans-Christian-Andersen-Schule wird ab Beginn des 2. Schulhalbjahres 2017/2018 nur noch an einem Standort geführt.
2. Ab diesem Zeitpunkt wird die Schule an den Standort Südlohn verlagert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Bezirksregierung Münster gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG) zu dem Beschluss unter lfd. Nr. 1 einzuholen
4. Im Zuge der Zusammenlegung wird die Verwaltung beauftragt, die Weiterentwicklung des Schulkonzeptes anzustoßen und die Überführung in eine gebundene Ganztagschule vorzubereiten.

**Punkt 6: Übernahme der Berufskollegs Bocholt am Wasserturm und Bocholt-West sowie der Sporthalle Werther Straße durch den Kreis Borken  
Vorlage: 0315/2016**

---

Kreisdirektor Dr. Hörster verweist auf die Vorlage. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Rat der Stadt Bocholt am 01.02.2017 der Übernahme der Bocholter Berufskollegs sowie der Sporthalle Werther Straße durch den Kreis Borken mit großer Mehrheit zugestimmt habe. Die sich aus der Übernahme für den Kreis Borken ergebenden Vorteile seien sowohl in der Vorlage als auch medial beschrieben.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Kreis Borken übernimmt von der Stadt Bocholt nach Ablauf der Mindestlaufzeit der bestehenden Mietverträge die Schulgebäude des Berufskollegs am Wasserturm und des Berufskollegs Bocholt-West erbaurechtlich in Höhe von 1 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren mit Verlängerungsregelungen für den Fall der weiteren Nutzung für schulische und berufliche Bildung.
2. In das Erbaurecht wird auch die bislang gegen Hallennutzungsentgelt in Anspruch genommene Sporthalle an der Werther Straße eingeschlossen.
3. Für den Fall, dass die Gebäude vom Kreis Borken nicht mehr für Aufgaben der beruflichen und schulischen Bildung benötigt werden, ist grundsätzlich der kostenfreie Heimfall vorgesehen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge mit der Stadt Bocholt abzuschließen.

---

**Punkt 7: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 7.1: Fördermaßnahme "Gute Schule 2020"**

---

Frau Büning informiert die Sitzungsteilnehmer über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Sie führt aus, dass für die geplanten Maßnahmen und für den leistungsfähigen Breitbandanschluss der Schulgebäude ein Konzept zu erstellen sei. Das Konzept solle bis zu den Sommerferien in den Kreistag eingebracht werden. Frau Büning sagt zu, die rechtlichen Rahmenbedingungen des Förderprojektes dem Protokoll beizufügen (Anlage 6).

---

**Punkt 7.2: Terminverschiebung des Ausschusses für Bildung und Schule**

---

Der für den 26.06.2017 geplante Sitzungstermin des Ausschusses für Bildung und Schule verschiebt sich auf den 21.06.2017. Den Anwesenden wird eine aktuelle Übersicht der Fachausschusstermine zur Verfügung gestellt (Anlage 7).

---

**Punkt 8: Anfragen**

---

**Punkt 8.1: Stand der Digitalisierung der Schulen des Kreises Borken / Weg aus der Kreidezeit;  
Anfrage der FDP-Gruppe v. 28.12.2016  
Vorlage: 0020/2016/KREIS**

---

Dr. Hörster teilt mit, dass eine Antwort auf die Anfrage zurzeit von der Verwaltung vorbereitet werde. Sie werde dem Protokoll beigefügt (Anlage 8).

Die Kreisverwaltung Borken befasse sich bereits mit dem Thema der Digitalisierung. Sowohl auf Landes-, als auch auf Bundesebene werden in den kommenden Jahren Fördermittel zur Verfügung gestellt.

**Ende des öffentlichen Teils**

Vorsitzender Fischer schließt die Sitzung.

---

gez.  
Hans-Georg Fischer

---

gez.  
Karsten Simmert-Reining

Anlagen

Anlage 1 – Änderungsliste zum Haushalt 2017

Anlage 2 – Übersicht Einzelmaßnahmen zum Produkt 05.03.03 Berufskollegs des Kreises Borken

Anlage 3 – Präsentation zum Zwischenbericht Umsetzung Inklusionsplan Bildung

Anlage 4 – Broschüre „Informationen für den Übergang Kindertagesstätte – Primarbereich“

Anlage 5 – Broschüre „Informationen für den Übergang Primarbereich – Sekundarstufe I“

Anlage 6 – rechtliche Rahmenbedingungen Förderprojekt „Gute Schule 2020“

Anlage 7 – Übersicht der aktualisierten Ausschusstermine 2017

Anlage 8 – Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion zum „Stand der Digitalisierung der Schulen des Kreises Borken“